

Neuer Wohnraum an der Ortsdurchfahrt

Nachverdichtung Gemeinderat billigt Gebäude mit zehn Wohnungen. Abstand zur Straße fast verdoppelt.

Gammelshausen. Zuwachs für Gammelshausen: An der Hauptstraße Richtung Steige wird ein Gebäude mit zehn Wohneinheiten entstehen. Der Gemeinderat erteilte dieser flächensparenden, typischen Nachverdichtung sein Einvernehmen. Allerdings mit der Maßgabe, dass zu den zehn Tiefgaragenplätzen mindestens fünf zusätzliche Stellplätze im Außenbereich geschaffen werden.

Da es an dieser Stelle keinen Bebauungsplan gibt, ist nur ein Stellplatz pro Wohnung vorgesehen, was aber nach Meinung der Räte in der Praxis zu Parkproblemen führen würde.

Der Bauantrag stand bereits zum zweiten Mal auf der Tages-

ordnung. Der Gemeinderat hatte das Vorhaben zunächst abgelehnt, da das Gebäude mit nur knapp vier Metern Abstand zur Hauptstraße geplant war. Beim erneuten Antrag hatte der Bauträger zur Freude des Gremiums diesen Abstand fast verdoppelt.

Bürgermeister Daniel Kohl, der mit dem Investor und den Planern immer wieder im Gespräch war, hatte seinem Gremium vorgeschlagen, vor der Zustimmung noch einige Dinge zu verhandeln. So hielt er den Standort des Spielplatzes über der Tiefgaragenzufahrt nicht für optimal. Auch hätte er sich statt der massiv wirkenden Balkone etwas Filigraneres gewünscht.

Besonders störte ihn jedoch, dass beim neuen Entwurf nur noch ein Teil des Gebäudes mit einem Staffelgeschoss versehen ist. Die Zurücksetzung des oberen Geschosses, wie im ersten Entwurf, habe ihm besser gefallen. „So hätte es dem Gebäude an der ansteigenden Stelle noch zusätzlich Höhe genommen.“

Der Gemeinderat war jedoch mehrheitlich der Ansicht, dass der aktuelle Entwurf zustimmungsfähig sei und es nicht nötig sei, dem Bauträger optische Vorgaben zu machen. „Ich hätte ein Staffelgeschoss schöner gefunden, aber ich kann auch mit dieser Lösung gut leben“ erklärt Kohl. „Die Nachverdichtung und

die Schaffung von Wohnraum ist ja sehr im Sinne der Gemeinde. Dass sich der Abstand zur Landesstraße fast verdoppelt hat,

freut mich sehr, und das zweiteilige Gebäude mit den begrünten Pultdächern ist optisch auch sehr ansprechend.“ *Inge Czermel*



Geplanter Wohnkomplex an der Gammelshäuser Ortsdurchfahrt – hier noch ohne Stellplätze. Grafik: MaxximoM / Architekt Peter Krämer